

---

# Nachsaatrasen Regeneration Top 320



## Top Nachsaatmischung für strapazierte Flächen

---

Sehr hochwertige Nachsaatmischung für Sportplätze mit hohem Wiesenrispenanteil in mehreren Sorten und ausläuferbildendem und tetraploidem Raygras. Durch tetraploides Raygras auch bei niedrigen Temperaturen gutes Auflaufverhalten und schneller Nachsaaterfolg. Bewährte Strapazierrasensorten.

### ANWENDUNG

Streuen sie vor der Saat einen Startdünger (z.B. Expert Saat). Der Dünger versorgt die jungen Rasengräser mit den notwendigen Nährstoffen. Neuansäen führen Sie am besten im Frühling (April/Mai) oder im Herbst (September/Oktober) durch. Achten sie beim Ansäen im Frühjahr darauf, dass der Boden ausreichend erwärmt ist. Ab etwa 10 °C Bodentemperatur keimen die Samen am schnellsten.

- Saatmenge: 10 - 30 g/m<sup>2</sup>
- Schnitthöhe: 2.5 - 5 cm
- Nährstoffbedarf: 20 - 35g/m<sup>2</sup>
- Strapazierfähigkeit: hoch

### DOSIERUNG

10-30g/m<sup>2</sup> Rasensamen gleichmässig ausbringen. Rasensamen benötigen Bodenkontakt zum Keimen. Saatfläche rund 14 Tage feucht halten, damit die Rasensamen keimen können. Wenn der Boden austrocknet, trocknen auch die Samen aus.

### ZU BEACHTEN

Rasensamenmischung behandelt mit 0.2 - 4.0 Gew.-% BACTOLIVE PLUS Kulturen von Mikroorganismen zur Behandlung von Rasensaatgut (5x10<sup>8</sup> KBE/g Bacillus spp., 1.5x10<sup>7</sup> KBE/g Trichoderma sp.)

<b>Geeignet für</b>	Sportrasen
<b>Kultur/Pflanze</b>	
<b>Packgrößen</b>	10 kg
<b>Dosierung</b>	20 g/m <sup>2</sup>
<b>Saison</b>	März, April, Mai, August, September, Oktober
<b>Düngetyp / PSM Kategorie</b>	Samen
<b>Eigenschaften / Zusammensetzung</b>	organisch

- **20 % Lolium perenne 4n Double**
- **20 % Lolium perenne ausl. Corsica**
- **20 % Lolium perenne Scarletta**
- **20 % Lolium perenne Firebird**
- **10 % Poa pratensis Lincolnshire**
- **10 % Poa pratensis Markus**
- **Kulturen von Mikroorganismen zur Behandlung von Saatgut**

### **Lagerung**

Mit zunehmender Lagerzeit reduziert sich die Keimfähigkeit von Rasensaatgut. Voraussetzung für eine hohe Keimfähigkeit ist eine optimale Lagerung. Saatgut sollte kühl (8 bis 15 °C), dunkel und trocken gelagert werden.

### **Entsorgung**

Restmengen gemäss Anwendungsempfehlung aufbrauchen oder in Originalverpackung der Verkaufsstelle zurückgeben. Leere Verpackungen ungereinigt der kommunalen Abfallentsorgung zuführen.

